

PRESSEINFORMATION

18. FEBRUAR 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG „VORHANG AUF!“ AM 22. FEBRUAR

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Am kommenden Samstag: Besichtigung des historischen Schlosstheaters

Die kurfürstliche Sommerresidenz in Schwetzingen war ein kultureller „Hotspot“ in Südwestdeutschland. Dazu trug auch das prachtvolle Rokokotheater bei, in dem im 18. Jahrhundert spektakuläre Aufführungen stattfanden. Am kommenden Samstag, den 22. Februar um 13.30 Uhr laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu einer besonderen Führung in das Schlosstheater der kurfürstlichen Sommerresidenz ein – eines der schönsten Theater Europas.

VORHANG AUF!

Das Schlosstheater von Kurfürst Carl Theodor wurde nach den neuesten Erkenntnissen der Architekturtheorie des 18. Jahrhunderts als modernes Rangtheater erbaut und ist das älteste seiner Art in Europa. Nur noch im Parterre gibt es Logen, die ehemals alle vergittert waren. Sie gestatteten es den Besuchern, das Theater auch inkognito zu besuchen. Heutige Besucher können das berühmte Theater auf eine besondere Art erleben: Bei der Sonderführung „Vorhang auf!“ am 22. Februar um 13.30 Uhr dürfen sie einmal auf der Bühne des prächtigen Rokokotheaters stehen. Außerdem werfen die Gäste einen Blick in die Arbeitswelt des Theaters und sehen am Modell, wie die Bühne funktioniert. Für die Führung, die von Dr. Ralf Wagner, für Schloss Schwetzingen zuständiger Konservator der Staatlichen Schlösser und Gärten, durchgeführt wird, ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 062 21.65 888 0 erforderlich.

HINTERGRUND: DAS SCHLOSSTHEATER

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

18. FEBRUAR 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG „VORHANG AUF!“ AM 22. FEBRUAR

Das Schwetzingener Theater erbaute Nicolas de Pigage, der Oberbaudirektor des Kurfürsten, in den Jahren 1752/53 als höfisches Schlosstheater. Es benötigte deswegen keine Außenfassade als eigenständiges Gebäude und wurde hinter dem nördlichen Zirkelbau errichtet, der gleichzeitig als Foyer dient. Die nicht mehr erhaltene Bühnenmaschinerie des 18. Jahrhunderts verfügte über Flugwerke, Versenkungen, Donner-, Regen- und Windmaschinen und konnte dadurch sehr realistische Effekte erzielen. Durch mehrere hintereinander gestaffelte Seitenkulissen konnten sekundenschnell verschiedene Szenenverwandlungen auf offener Bühne stattfinden. Der Innenraum mit der hufeisenförmigen Holzkonstruktion hat heute die frühklassizistische Fassung aus der Zeit um 1770. Das Hoftheater ist das europaweit älteste erhaltene Rangtheater und einer der ersten und gleichzeitig der letzte erhaltene höfische Theaterbau, der der fortschrittlichen französischen Architekturtheorie entspricht.

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

SONDERFÜHRUNG

Vorhang auf! Besichtigung des historischen Schlosstheaters

TERMIN

Samstag, 22. Februar 2020, 13.30 Uhr

REFERENT

Dr. Ralf Wagner, Konservator der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

HINWEIS

Für die Teilnahme an der Führung sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

18. FEBRUAR 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG „VORHANG AUF!“ AM 22. FEBRUAR

PREIS

Erwachsene 12,00 Euro / Ermäßigte 6,00 Euro

DAUER

90 Minuten

TREFFPUNKT

Foyer im Nördlichen Zirkel

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Service Center Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 - 0

service@schloss-schwetzingen.com

Eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist erforderlich.

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).